

Ein anderer Weg [Drabbles]

Von DragomirPrincess

Kapitel 2: Sorge

Er war immer noch nicht wieder da.

Nervös schritt ich vor dem raumhohen Fenster auf und ab.

Wo blieb er bloß?

Die Nacht war bereits hereingebrochen. Wieso war er immer noch nicht wieder da?

War meine Vision schon so früh wahr geworden? Er hatte sich so sehr dagegen gesträubt und wir waren gestern jagen gewesen, er sollte sich beherrschen können, aber die Unwissenheit nagte an meinen Nerven.

"Alice." Jasper sprach leise, kaum hörbar, aber er stand direkt hinter mir, legte die Hände auf meine nackten Arme und zog mich an sich. "Beruhig dich." Aber er war noch sehr viel besorgter als ich es war, das wusste ich sicher. "Es ist Edward, er kann sich beherrschen."

Seine Finger streichten durch meine schwarzen Locken und er betrachtete mein Gesicht ganz sanft von der Seite. "Und selbst wenn nicht, sie sind so weit fort, niemand wird es auf uns zurückführen können."

"Sag sowas nicht, Jas!" Entsetzt drehte ich mich in seinem Arm um. "Er könnte sich das niemals verzeihen."

Jaspers Blick war undeutbar. Vielleicht hatte er es gar nicht ernst gemeint.

Dann wusch das beruhigende Gefühl über mich und ich war ihm dankbar.

Dennoch konnte ich auch in Jaspers Arm erst völlig ruhig werden, als Edward kam, um sich umzuziehen. Er betrat das Haus lautlos und schien sich zu beeilen, aber es hatte sich nichts geändert. Alles war gut.

Er hatte sich beherrschen können.

Bella lag noch immer als Mensch in ihrem Bett und träumte von ihm.

Hoffentlich war es so auch richtig.